

(Ebook free) Sunny war gestern: Roman

## Sunny war gestern: Roman

Von Edgar Rai, Cem Glay  
DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #310157 in eBooksVerffentlicht am: 2014-03-24Erscheinungsdatum: 2014-03-24File Name: B00I4VWVY | File size: 52.Mb

**Von Edgar Rai, Cem Glay : Sunny war gestern: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sunny war gestern: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wre dein Leben anders verlaufen, wenn du in einer anderen Familie aufgewachsen wrst?Von Patrick BaumgartenLaura ist mit Sunny zusammen, ein wirklicher Segen fr sie: Sunny ist Schulsprecher und spielt in einer Hockey-Mannschaft, ist intelligent und in der gesamten Schule beliebt und darber hinaus sehr wohlhabend.Sie fragt sich oft, warum

ausgerechnet sie das Privileg hat, mit ihm zusammen sein zu dürfen: Durchschnittlich in der Schule, sieht ihrer Meinung nach auch nur durchschnittlich aus und ist die Tochter von konservativen Eltern, einer Psychotherapeutin und einem Biologielehrer. Die Welt des Liebespaars geht ins Beben, als urplötzlich Sunny während des sturmfreien Wochenendes von der Polizei verhaftet und vor Lauras Augen abgeführt wird. Sunny wird vorgeworfen, einen Mann in einer Berliner U-Bahn auf brutale Weise krankenhaushausreif zusammengeschlagen zu haben. Laura weiß, das kann nicht sein, das darf nicht wahr sein - sie denkt an eine Verwechslung. Kurze Zeit später wird Sunny wieder aus der Untersuchungshaft entlassen, da in Berlin wohl der wahre Täter gestellt wurde, der sich als Sunnys Zwillingbruder herausstellt, Yasir. Sunny wird in seinen Grundfesten erschüttert: Warum hat man ihm nichts von seinem Bruder gesagt? Warum wurden er und Yasir getrennt? Wird Lauras und Sunnys Beziehung dieser Erschütterung standhalten? Wie geht sein Leben nach dieser erschreckenden Offenbarung weiter? Sunny war gestern ein Buch, das versucht, sich mit aktuellen Themen wie Sozialisation, Jugendstrafvollzug und Einfluss der Medienberichterstattung auseinanderzusetzen. Darüber hinaus wollen die Autoren versuchen, ein Kontrast zwischen wohlhabenden und armen Verhältnissen zu kommunizieren - diese Veranschaulichungen wurden nur teilweise verständlich kommuniziert! Die Autoren stützen die These, dass wenn ein Mensch in armen Verhältnissen aufwächst, dass bei jenem Menschen die Sozialisation fehlschlagen MUSS! Gegend Menschen beweisen, dass dem nicht so sein muss... Der Schreibstil des Buches hat mich aber alle Male enttäuscht und mir die Stirn runzeln lassen: Dialoge und auch allgemeine Sprache sind mir zu abgehackt (teilweise bestehen "Sprache" nur aus einem Wort) - man fragt sich fortlaufend, ob die Protagonisten, vor allem Yasir, keine ganzen, sinnvolle und eloquente Sprache bilden können! Darüber hinaus verwenden die Autoren bei einem der Protagonisten, nämlich Yasir, eine Art "Ghetto-Sprache", die sie sich selbst zusammengebastelt haben - hier stellt sich die Frage, ob ein Autor seine selbst zusammengereimte "Sprache" mit in sein Buch integrieren darf? Meiner Meinung nach nicht! Natürlich ist Sunny war gestern in erster Linie ein Roman für Jugendliche, dennoch ist der ausgewählte Sprach- sowie Schreibstil mehr als fraglich. Am Ende bleibt der Klischee-Satz "Ich mach dich Messer"! Zur Story lässt sich sagen, dass die Grundidee dahinter wirklich gut, aber für mich mehr als enttäuschend umgesetzt wurde! Packt man diese Story in einen Roman für Erwachsene und erzählt sie aus auktorialer Erzählperspektive, würde es mir sicherlich gefallen - aber nicht so, wie es in Sunny war gestern umgesetzt wurde... FAZIT: Ein enttäuschendes Buch, da die Story, ein Wettlauf gegen das deutsche Justizsystem, mehr als falsch umgesetzt wurde! Wie bereits erwähnt: Die Grundidee der Story ist wirklich gut, doch durch abgehackte Dialoge und Sprache und einen fraglichen Sprachstil für mich vollkommen zerstört... Folglich bin ich absolut kein Sympathisant des Schreib- und Sprachstils von Sunny war gestern und verleihe somit 1 von 5 möglichen Sternen für die sehr gute Grundidee des Buches! 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Durchaus empfehlenswert Von Tere Layee - SchreibLust Leselust Endlich sturmfrei! Als die Eltern des 17-jährigen Sunny übers Wochenende wegfahren, wollen er und seine Freundin Laura endlich Sex haben. Dazu kommt es aber nicht, denn kaum haben sie ein paar Klamotten abgelegt, klopft die Polizei an der Scheibe und verhaftet Sunny! Laura kann es kaum glauben: Sunny soll in Berlin einen Mann in der U-Bahn zusammengeschlagen haben und dafür vor Gericht. Dabei wohnen sie doch in Hamburg! Laura beginnt zu zweifeln. Ist Sunny doch nicht der Musterschüler, Sportheld und Schulsprecher, der er zu sein vorgibt? Sunny war gestern beschäftigt sich jugendgerecht für eine Zielgruppe ab etwa 14 Jahren mit aktuellen Themen. Es geht weniger darum, ob es stärkere Bewachung von Bahnhöfen und ähnlich geben soll oder stärkere Gesetze gegen derartige Gewalt. Im Mittelpunkt steht vielmehr die Frage, welche Faktoren der Sozialisation die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit bedingen. Die Geschichte um Laura, Sunny und dessen Zwillingbruder Yasir setzt sich damit auseinander, was passiert, wenn man Zwillingbruder in jungem Alter trennt und unterschiedlich groß werden lässt. Sunny, der eigentlich Sonderheit, wächst bei seiner Mutter und deren neuem wohlhabendem Mann auf. Es mangelt ihm an nichts, sogar einen privaten Tennislehrer hat er, ein teures Fahrrad die Welt steht ihm offen. Na gut, er muss demnächst das gut laufende Unternehmen des Stiefvaters übernehmen, aber es gibt wirklich Schlimmeres! Yasir hingegen bleibt nach der Trennung der Eltern beim Vater, der nicht mehr recht auf die Beine kommt. Geld ist stets knapp, Wünsche bekommt Yasir fast nie erfüllt. Sein Leben ist geprägt von Frustration und Ablehnung. Dem Autorenteam gelingt es gut, sich den Themen zu nähern. Oft verlieren sich die beiden allerdings auch in Klischees. Yasir spricht außerdem, wie manche junge Ausländer in Berlin es wirklich tun. Umgangssprache und weggelassene Verben inklusive. Daran muss man sich erstmal gewöhnen, es passt aber in den Grundtenor des Romans! Jugendlichen sollte diese Sprachbarriere keine Probleme bereiten. Dass das Geschehen aus Lauras Perspektive beschrieben wird, stellt sich als gut heraus. Sie erlebt alles mit leichter Distanz, ist aber voreingenommen, was Sunny angeht. Sie selbst kommt auch aus gut behüteten Verhältnissen, die allerdings weniger wohlhabend sind als Sunnys. Deswegen fühlt sie sich manchmal schlecht, kommt aber im Großen und Ganzen gut mit der Situation klar. Es wird schnell deutlich, dass auch in ihrer Familie einst ein Unglück geschehen ist. Ihre nur wenige Jahre ältere Schwester starb bereits im Kindesalter und schwebt seitdem wie ein dunkler Schatten über der Familie. An dieser Stelle hätte die Figur noch weiter ausgearbeitet werden können. Da es sich in den Buch aber eher um die Zwillinge dreht, wird Lauras Geschichte zu einer Art Rahmen, in dem sich das übrige Geschehen bewegen kann. Nette Lektüre, nicht berragend, aber durchaus empfehlenswert! 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schwierige Protagonistin, aber ansonsten sehr gut! Von Nadine Inhalt: Niemals hätte Laura gedacht, dass ihr Freund Sunny ein Verbrechen begehen könnte, doch plötzlich steht die Polizei vor der Tür

und verhaftet ihn. Überwachungskameras sollen ihn bei einer U-Bahn-Schlagerie gefilmt haben. Laura ist entsetzt und weiß nicht, was sie denken soll. Hatte Sunny wirklich einen Mann fast totgeprügelt? Sunny, der Schulsprecher, der Hockeyspieler und ihr Freund? Als Sunny aus der U-Haft entlassen wird, beschließt Laura, ihm zu vertrauen und ihm auf der Suche nach dem Täter zu helfen, denn die Ähnlichkeit zwischen der Person auf den Videoaufnahmen und Sunny ist verblüffend und kann einfach kein Zufall sein.

**Figuren:** Sich in Laura, aus deren Sicht das ganze Buch geschrieben ist, hineinzusetzen, fiel mir nicht immer leicht. Sie ist zwar ein sympathisches Mädchen, aber manchmal kam sie mir fast zu gut vor. Sie hat immer richtig reagiert, immer richtig gehandelt und nie einen Fehler gemacht. Dabei ist es das, was ihr fehlt: Ein Makel. Irgendetwas, das sie ein wenig menschlicher und realer macht. Sunny hingegen ist ein wirklich gelungener Charakter. Er ist ein Junge, dessen Leben auf den ersten Blick perfekt zu sein scheint, aber der im Laufe des Buches noch einiges durchmachen muss. Er lernt an sich selbst eine ganz andere Seite kennen und er macht eine deutliche Entwicklung durch. Das hat mir sehr gut gefallen.

**Zusammen geben Laura und Sunny ein schönes Paar ab, das zum Glück gut zusammenpasst.**

**Stil und Sprache:** Der Schreibstil von Edgar Rai und Cem Glay hat mir sehr gut gefallen, da er sich schnell flüssig liest. Die Sprache ist super an Jugendliche angepasst und auch die Dialoge sind authentisch, sodass man sich das Geschehen gleich noch viel besser vorstellen kann.

**Handlung/Idee:** Ich weiß nicht, wie viele Jugendbücher bereits das Thema U-Bahn-Schlagerie behandelt haben, aber es sind sicherlich nicht viele. In diesem Buch wurde es sehr gut umgesetzt, da es in eine wirklich spannende und emotionale Geschichte verpackt wurde.

**Fazit:** Auch wenn ich mit Lauras Charakter nicht immer ganz klar gekommen bin, ist das Buch wirklich klasse und hat den Aufkleber Tipp des Monats mehr als verdient. Unbedingt lesen! Mehr Rezensionen gibt es hier: [...]

**Kurzbeschreibung** Wie wirst du zu dem, was du bist? Sunny sieht super aus, ist Schulsprecher und bei allen beliebt ein echter Glücksgriff. Deshalb will es auch nicht in Lauras Kopf, dass ausgerechnet ihr Freund an einer U-Bahn-Schlagerie mit Todesfolge beteiligt gewesen sein soll. Die Bilder der Überwachungskamera lassen allerdings keinen Zweifel zu und Sunny muss in U-Haft. So lange, bis in Berlin ein anderer Tatverdächtiger festgenommen wird Sunnys Zwillingbruder Yasir. Ein Zwillingbruder? Davon wusste Sunny gar nichts! Von einer Sekunde auf die andere bricht seine Welt zusammen. Aber auch für Laura beginnt eine Achterbahn der Gefühle: Ihr Herz fängt an zu rasen, als sie plötzlich die draufgängerische und nicht minder attraktive Version ihres Freundes vor sich sieht...

**Pressestimmen** Bester Lesestoff, besonders für Mädchen. Hella Steinbrück-Finger, [ekir.de](http://ekir.de) 10.07.2014

**Kurzbeschreibung** Wie wirst du zu dem, was du bist? Sunny sieht super aus, ist Schulsprecher und bei allen beliebt ein echter Glücksgriff. Deshalb will es auch nicht in Lauras Kopf, dass ausgerechnet ihr Freund an einer U-Bahn-Schlagerie mit Todesfolge beteiligt gewesen sein soll. Die Bilder der Überwachungskamera lassen allerdings keinen Zweifel zu und Sunny muss in U-Haft. So lange, bis in Berlin ein anderer Tatverdächtiger festgenommen wird Sunnys Zwillingbruder Yasir. Ein Zwillingbruder? Davon wusste Sunny gar nichts! Von einer Sekunde auf die andere bricht seine Welt zusammen. Aber auch für Laura beginnt eine Achterbahn der Gefühle: Ihr Herz fängt an zu rasen, als sie plötzlich die draufgängerische und nicht minder attraktive Version ihres Freundes vor sich sieht...